

Erste Bilanz nach dem Ausstieg

27.01.2009

DJK Fiegenstall kann auch ohne Fußball bestehen

Neue Angebote für Frauen und Senioren – Die Walking-Sparte erfreut sich großer Beliebtheit – Eine Erweiterung des Sportheims angedacht

FIGENSTALL (sei) – Nach dem Rückzug aus dem Seniorenfußball zieht das Führungstrio der DJK Fiegenstall nun eine positive Bilanz. Die Schwerpunkte der Vereinstätigkeit haben sich seither auf den Breitensport und die Jugendarbeit verlagert. Außerdem findet die Zusammenarbeit mit dem SC Ettenstatt und dem BV Bergen breite Zustimmung. Dazu kommt, dass die DJK finanziell so gut dasteht, wie schon lange nicht mehr.

Nach dem Bericht des Vorstandes Reinhold Hess ist die DJK nach dem Rückzug der ersten Fußballmannschaft in kein Loch gefallen und die Lichter sind nicht ausgegangen. Im Gegenteil: Mit den frei gewordenen Kräften sei neuer Schwung in den Verein gekommen. Es wurden oder werden neue Abteilungen gegründet, die auch Frauen und Ältere ansprechen. Immerhin sind 43 Prozent der Mitglieder zwischen 41 und 60 Jahren.

Das Training der Walkinggruppe mit großem Frauenanteil oder das im Aufbau befindliche Mountainbiking findet großen Zuspruch, schilderte der Vorsitzende. Trotz anfänglicher Skepsis funktioniert die Jugendarbeit

mit den Nachbarvereinen in Ettenstatt und Bergen vorbildlich, sagte Hess. Vor allem die Jugendleiter sind sich darüber einig, dass infolge des Bevölkerungsrückgangs nur ein Miteinander die Vereine am Leben halten kann. Besonders erfreulich: Die Eltern ziehen begeistert mit. Sie bringen ihre Kinder zu den Spielen, feuern sie an und gehen dem Verein auch bei Veranstaltungen stets gerne zur Hand.

Ein Highlight war wieder das Familienfest, stellte der Vorsitzende fest. Heuer soll eine Rockveranstaltung in der Maschinenhalle Fürsich das Programm noch erweitern, kündigte er an. Aber auch außerhalb des Sportbetriebs ist die DJK ein rühriger Verein. So wurden an kirchlichen und gemeindlichen Veranstaltungen teilgenommen und der Alternachmittag ausgerichtet. Hess erinnerte zudem an Weinfest, Schafkopfturnier und Kinder-Kanutour.

Das Sportheim erhielt einen neuen Anstrich und die Terrasse wurde modernisiert, berichtete der Vorsitzende. Da der Gastraum inzwischen aus allen Nähten platzt, denkt der Verein an eine Erweiterung des Sportheims. Seit

November ist die DJK auch im Internet vertreten (www.djk-fiegenstall.de).

Die Alte-Herren-Mannschaft (insofern hat sich die DJK nicht ganz aus dem Seniorenfußballbetrieb verabschiedet) trug im vergangenen Jahr zwölf Freundschaftsspiele aus. Mit Walter Ziepser als Trainer und der Zusammenarbeit mit dem SC Ettenstatt hat das Team eine gute Zukunft. Auch heuer sind wieder zwölf Spiele geplant. Aus der Damengymnastik berichtete Erika Ziepser nicht nur von den Aktivitäten und dem fleißigen Besuch der Trainingsstunden, sondern auch von einem Besuch im Bayerischen Landtag mit der Landtagsabgeordneten Christa Naaß.

Großer Beliebtheit erfreut sich die Sparte Walking, welche im vergangenen Jahr aus der Taufe gehoben wurde. Nach zwei Einführungskursen unter Leitung von Xaver Heil übernahmen die Mitglieder Maria Kahn, Thomas Bräunlein und Walter Ziepser das Training. Mit drei Trainingsterminen in der Woche ist die Truppe zwischenzeitlich so fit, dass einige schon sehr erfolgreich an Laufwett-

bewerben teilnehmen. Am Silvesterlauf in Pleinfeld über 5 100 Meter belegten Maria Kahn den zweiten und Britt Heß den dritten Platz.

Finanziell steht die DJK so gut da wie schon lange nicht mehr. Nach dem Bericht von Kassier Reinhold Höppler kann der Verein sogar sorglos an eine Erweiterung und Modernisierung des Sportheims denken. Auch der Mitgliederstand blieb mit 240 Mitgliedern konstant.

Neben den Berichten vom Vereinsleben wurden altgediente Mitglieder mit einer Anstecknadel geehrt. Vorstandsmitglied Dietmar Kahn übernahm diese Aufgabe. Für zehnjährige Mitgliedschaft erhielt Michaela Schrötz eine Ehrung (die Auszeichnung nahm ihr Ehemann Markus Humpel entgegen). Für 25-jährige Treue wurde Erich Berger ausgezeichnet. Für 30-jährige Zugehörigkeit zum Verein erhielten Rainer Disterer und Martin Städtler eine Ehrennadel. In Abwesenheit wurden geehrt: Monika Kleeberger, Kimberley Neitzel, Konstantin Degenhardt, Manuela Schurk, Maria Grünwedel, Gerhard Lux und Josef Eisen.



Hielten der DJK Fiegenstall die Treue: Der Verein nutzte seine Jahreshauptversammlung, um mehrere langjährige Mitglieder auszuzeichnen. Foto: Seibold

JHV 2009